

Ultima ratio

Вестник Академии ДНК-генеалогии

**Proceedings of the Academy
of DNA Genealogy**

Boston-Moscow-Tsukuba

**Volume 19, No. 4
April 2026**

**Академия ДНК-генеалогии
Boston-Moscow-Tsukuba**

СОДЕРЖАНИЕ НОМЕРА

Искусственный Интеллект о «критериях научности», академических ученых и ДНК-генеалогии. *В. Коноваленко*. 461

Древние гаплотипы из захоронения предполагаемых аланов на территории Карачаево-Черкессии 12-13 вв н.э. *А.А. Клёсов* 482

Древние образцы ДНК на территории Украины. *А.А. Клёсов* 489

Мистификация о том, что в Евразии насчитывается не менее 16 миллионов прямых потомков Чингиз-хана. *А.А. Клёсов*. 497

Шота Руставели и Боян: лингвистическая интерпретация псевдонимов как косвенные доказательства авторства князя Андрея Боголюбского. *Т.И. Дубровская*. 507

ЭСТЕТИЧЕСКИЙ НОКАУТ

La survie de l'homme blanc et de l'Occident. *A. Livry*. 517

Der nukleare Krieg der Oligarchie der Schulversager. *A. Livry*. 526

Прямая линия. Часть 100. *А.А. Клёсов* 530

ОБРАЩЕНИЯ читателей и персональные случаи ДНК-генеалогии.
Часть 189, письма 646 - 648. 604

comme l'habitant préaryen du sol italique, qui se distinguait le plus nettement par la couleur de la race blonde dominante, à savoir la race aryenne des conquérants [...]. »²⁶. Or, compte tenu de la mondialisation et de l'uniformisation des Caucasoïdes, il est quasi impossible de ranger en ligne de combat des peuples surdoués capables d'imposer leurs « pattes terribles de (...) fauves blonds »²⁷ – guidés par des brahmanes désintéressés, indifférents aux trois besoins basiques simiesques compte tenu du développement particulier de certaines zones de leur néocortex – à des peuplades plus nombreuses pour les guérir de manière toujours sacrilège de cette culpabilité qui est bien plus ancienne en nous que le dieu vétérotestamentaire.

Der nukleare Krieg der Oligarchie der Schulversager

Anatoly Livry, Altdorf, Suisse

(ССЫЛКИ – В КОНЦЕ ВЫПУСКА)

„Um die weißen Völker Europas zu zerstören, wird man sie gegeneinander in den Krieg schicken. Und erst danach wird man sie ausplündern. Die Ausrottung ist das primäre Projekt; der Diebstahl ihres Eigentums wird erst in einem zweiten Schritt erfolgen.“ – So lautete die Prognose, die ich vor mehreren Jahren in einem Interview im russischen Fernsehen¹ formuliert hatte hinsichtlich jener Tendenz, die sich damals in Europa erst abzuzeichnen begann.

526526526526526

²⁶ « *Im lateinischen *malus* (dem ich μέλας zur Seite stelle) könnte der gemeine Mann als der Dunkelfarbige, vor allem als der Schwarzhaarige ("hic niger est —") gekennzeichnet sein, als der vorarische Insasse des italischen Bodens, der sich von der herrschend gewordenen blonden, nämlich arischen Eroberer-Rasse durch die Farbe am deutlichsten abhob [...]* » : Friedrich Nietzsche, *Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift*, op. cit., t. 5, p. 263, traduction de Dr Anatoly Livry.

²⁷ Comment ne pas se souvenir ici de la précision de Nietzsche sur l'origine de l'État : « *Ich gebrauchte das Wort "Staat": es versteht sich von selbst, wer damit gemeint ist – irgendein Rudel blonder Raubtiere, eine Eroberer- und Herren-Rasse, welche, kriegerisch organisiert und mit der Kraft, zu organisieren, unbedenklich ihre furchtbaren Tatzen auf eine der Zahl nach vielleicht ungeheuer überlegene, aber noch gestaltlose, noch schweifende Bevölkerung legt.* », *ibid.*, p. 324 : « *J'ai utilisé le mot "État" : il va de soi qu'il s'agit de quelque meute de fauves blonds, d'une race de conquérants et de seigneurs qui, organisée en guerre et dotée de la force d'organiser, pose sans hésiter ses terribles pattes sur une population peut-être immensément supérieure en nombre, mais encore informe et errante.* », traduction de Dr Anatoly Livry.

Im Dezember 2023 hatte ich tatsächlich die ersten Erschütterungen gespürt, die das frankophone Europa durchzogen: Es ging darum, die Überreste der autochthonen Völker zu bewaffnen, um sie an die Front zu schicken, wo sie sich vernichten lassen sollten, um sie anschließend ungestraft berauben zu können. Der französische Präsident, der mit einem klassischen Politiker im eigentlichen Sinne nichts mehr gemein hat, legte vor seinen kosmopolitischen Herren eine Prüfung ab; wie ein Schulkind, der um jeden Preis eine gute Note erlangen möchte, reihte er die von seinen Professoren geforderten Schlüsselbegriffe aneinander. Das semantische Feld der „Bewaffnung“ wurde in seiner an die Franzosen gerichteten Ansprache vom 31. Dezember 2023 bis zum Überdruß strapaziert – eine Rede, mit der er in Wahrheit seinen Auftraggebern seine Entschlossenheit versicherte, deren Projekt bis zum Ende durchzuführen.²

Ein Jahr ist vergangen, und am 31. Dezember 2024 stellte der französischsprachige Zweibeiner des Élysée diesmal unsere Kinder in den Mittelpunkt – obwohl er keine hat und aufgrund seiner Besonderheiten keine haben kann. In Kenntnis der Obsession der Monster, die ihm den Zugang zur Macht ermöglicht haben, für das frische Fleisch von Kindern unterschiedlichen Alters, zog ich daraus sofort folgende Schlussfolgerung: Vor unseren Augen zeichnet sich eine gigantische schwarze Messe ab, bei der die Nachkommen der weißen Völker geopfert werden sollen.

Zu Beginn des Jahres 2025 warnte ich meine Leser sowohl im frankophonen Raum als auch in anderen Sprachgebieten³, ihre Kinder von der Fünften Republik fernzuhalten: „Vor 15 Monaten hatte er bereits Russland als Gegner bezeichnet. Ich erinnere mich, dass Macron, dieses unfähige Wesen, Nachkommen zu zeugen, bei derselben Art von Prüfung ein Jahr später (am 31. Dezember 2024) erklärt hatte, er wolle sich um ‚unsere Kinder‘ kümmern. In einer entsprechenden Veröffentlichung rief ich sofort die Franzosen mit Nachkommen dazu auf, sich so weit wie möglich von den Terroristen des Élysée zu distanzieren.“⁴ Unverzüglich begannen die letzten französischen Redakteure, die mich noch veröffentlichten – ob links oder rechts –, mich in geradezu hemmungsloser Weise zu zensieren und nahezu sämtliche meiner Publikationen zu löschen. Radio „Courtoisie“ oder TV-„libertés“ zensierten mich bereits seit Jahren.⁵ Nun ist dies auch bei *Riposte laïque* oder *Stratégika* der Fall, deren Redaktionen sämtliche meiner Beiträge blockiert haben. Inmitten dieser mafiösen Omertà bleibt die Schweiz die letzte Insel einer gewissen Redefreiheit, die es mir ermöglicht, dieses Thema anzusprechen.⁶

All diese Ereignisse bestätigten mir die systemische psychische Katastrophe, welche die französische Nation erleidet und deren Quellen in jenen Generationen unserer Eliten liegen, die einem negativen *cerebral sorting* unterzogen wurden, wie er von unserer Universität institutionalisiert wurde.⁷ Dieses strukturelle seelische Leiden, das der Bildung einer herrschenden Klasse zugrunde liegt, die ich zu Recht als „Pathokratie“⁸ bezeichnet habe, ist die

primäre Ursache jener völligen Unfähigkeit zu echter Reform, die man in Frankreich und in der sogenannten Europäischen Gemeinschaft beobachten kann – unabhängig von den jeweils amtierenden Führungspersonen. Man kann von der Leyen durch Macron ersetzen und diesen wiederum durch den „jungen“ Führer des Rassemblement national – die letzten Säfte der europäischen Völker werden dennoch an die russische Front geschickt werden, sofern nicht eine „divine suprine“ eintritt, von der ich seit 2024 offen spreche.⁹

Die korrupten Schulversager oder die Selektoren der Selektoren

Wie war diese Robotisierung des frankophonen Establishments möglich, die Bernanos – liest man seine brasilianische Veröffentlichung von 1947 – noch zu bekämpfen hoffte? Die französische Negativselektion ist institutionalisiert. Der Zufall wollte es, dass ich ihre Mechanismen und Methoden durch einen erzwungenen und unmittelbaren Kontakt mit dem französischen Conseil national des universités (CNU) kennenlernen konnte – einer Struktur, die Frankreich 1945 über Maurice Thorez, der aus Moskau zurückkehrte, direkt von der sowjetischen Kommission erbt, welche in der UdSSR Professoren und Dozenten auswählte.

Ich beschloss, aus dieser mehr als unangenehmen Beziehung Nutzen zu ziehen, denn seit Jahren baten mich Stiftungen der Vereinigten Staaten, die gegenwärtig über das Weiße Haus eine „Säuberung“ amerikanischer Fakultäten betreiben, um Berichte über die reale Funktionsweise dieses Sowjets des ministère de l'Enseignement supérieur, um zu erfahren, wer nach welchen Methoden das Aussondern künftiger französischer Professoren betreibt – Professoren, die ihrerseits paranoide, kollektivistische, häufig analphabetische Gleichgesinnte bevorzugen.

Ich konnte hunderte Seiten umfassende Berichte für diese US-amerikanischen Stiftungen über die gruppensculäre Paranoia verfassen, sei sie linker oder rechter Natur, die in diesen Sowjets der Fünften Republik herrscht, die unfähig sind, auf rein wissenschaftliche Kritik gesund zu reagieren. Jahr für Jahr analysierte ich für diese traditionalistischen amerikanischen Stiftungen, die die Reformen Donald Trumps konzipierten – der derzeit die Wokisten aus Stanford und Harvard vertreibt – einen ebenso konstanten wie merkwürdigen Reflex: Jedes Mal, wenn man den Mitgliedern dieser Kommission die beruflichen Unfähigkeiten ihrer Kollegen vorlegt, vergraben sämtliche Sektionen des CNU die offenkundigen Mängel dieser „Spezialisten“ unter nahezu affenartigen Schreien, anstatt akademische Plattformen zur Diskussion dieser Dysfunktionen vorzuschlagen.

Als François Hollande, inzwischen französischer Abgeordneter, einen Gesetzesentwurf einbrachte, der amerikanischen Schulversagern „wissenschaftliches Asyl“ gewähren sollte, hatte ich diesen großen Mäzenen amerikanischer Fakultäten bereits mehrfach dargelegt, wie es geschieht, wenn

man die eklatanten Mängel eines Sorbonne-Professors offenlegt, der eine akademische Sammlung über das „Glückliche Arabien“ veröffentlicht, jedoch unfähig ist, dieses Konzept zeitlich einzuordnen – und wenn man das Problem der Auswahl jener Selektoren anspricht, die das Auftreten solcher Autoren oder Redakteure ermöglicht haben: Dann beginnen sämtliche Kollegen dieser professoralen Schulversager bewusst, die Dummheit ihrer „geschätzten Kollegen“ zu ignorieren – denn indem sie diese Kakographen schützen, schützen sie ihre eigene Nichtigkeit.¹⁰

Der Gipfel der Lächerlichkeit: Je mehr die Schande dieser französischen Universitätsversager in den Vereinigten Staaten, in China, in Russland oder in Brasilien wächst, desto stärker errichten sie einen psychopathischen Eisernen Vorhang und weigern sich, ihrer eigenen Leere ins Auge zu blicken¹¹. Gerade diese mehrjährige intensive Arbeit über die Unfähigkeit der Selektoren, sich selbst zu reformieren, hat es mir ermöglicht, zu der Schlussfolgerung zu gelangen, dass für die Zukunft der frankophonen Völker Europas keinerlei Hoffnung besteht.

Die Leithammel, die offiziellen Führer der Franzosen oder Belgier, werden das Nötige tun, um zu vollenden, wofür sie von ihresgleichen ausgewählt wurden. Sie werden jede Realität mühelos unter einer Decke hysterischer Erregung ersticken, welche das konkrete Leben verdrängt – mit anderen Worten: die Möglichkeit, dem gemeinsamen Massaker der Völker Europas zu entgehen.

Ein nuklearer Krieg oder die Beseitigung der westlichen Oligarchen

Dieser Text verfolgt das Ziel, die eurasischen und amerikanischen Mächte davon abzuhalten, die westlichen Oligarchen der Europäischen Gemeinschaft ernst zu nehmen oder in ihnen künftig psychisch valide Gesprächspartner zu erhoffen. Die Figuren in Paris oder Brüssel werden wechseln, doch der Typus des frankophonen Gauleiters wird sich angesichts der Degeneration der Selektoren der Selektoren niemals ändern. Der Punkt ohne Wiederkehr ist überschritten. Sie benötigen einen Krieg – vorzugsweise einen nuklearen. Diese Roboter, die sich an einer Mikromacht berauschen, wurden programmiert, ihn auszulösen, selbst wenn sie hoffen, persönlich in einem Atombunker in Argentinien oder Neuseeland zu überleben (wobei ich mir dessen nicht einmal sicher bin, denn wenn die Clowns ihren Dienst gut verrichtet haben, werden sie für ihre Marionettenspieler nutzlos). Sie werden diesen Weg niemals verlassen, bevor sie ihn vollständig gegangen sind – oder bevor sie, und hier erlaube ich mir einen Rat an die Entscheidungsträger gewisser Mächte, als Typus beseitigt worden sind.

2. Стоит, именно с определением снипа Z284 - положительный или отрицательный.
3. Особенной исторической интерпретации здесь не будет. Например, обрусевший пленный в Полтавской битве, или из армии Наполеона. Таких было довольно много. Казачьи войска часто составлялись из служивых людей самого разного происхождения. В качестве примера можно привести Оренбургское казачье войско, в состав которого были приписаны несколько тысяч французских пленных после Отечественной войны 1812 года, и их потомков, после принятия их в российское подданство. Здесь можно упомянуть наказного атамана Уральского казачьего войска генерала от инфантерии Виктора Дандевилля, родившегося в Оренбурге (в 1826 году). Аналогично, в сибирские казаки были зачислены многие поляки, служившие в армии Наполеона и попавшие в плен, а также их потомки. Среди них вполне могли оказаться потомки скандинавов со снипом Z284.

ПИСЬМО 648

Если из 18 стр-маркеров 4 отличия с потенциальным родственником, то это дальнейшее родство? Ниже «да» - это совпадающие маркеры, «нет» - различающиеся.

393 - да, 390 - да, 19 - да, 391 - да, 385а - да, 385б - нет, 439 - да, 389-1 - нет, 447 - да, 437 - да, 448 - да, 449 - да, 456 - нет, 576 - да, 438 - да, 635 - да...

МОЙ ОТВЕТ:

Дайте определение понятия "дальнее родство". В годах. Далее, Вы привели сопоставление по 16 маркерам, а не по 18. Четыре мутации между двумя 16-маркерными гаплотипами эквивалентно временному расстоянию между вами в 2625 лет, и общий предок жил примерно 1300 лет назад. Но с большой погрешностью, плюс-минус 51%, поскольку четыре мутации - это не статистика. Аналогия - можете ли определить вероятность выпадания орла или решки после четырех бросков монеты.

¹ Dr. Anatoly Livry, «Как работает пятая колонна. Генезис и селекция русофобов. "Нас хотят сначала убить, а потом уж обокрасть".» („Wie die fünfte Kolonne arbeitet. Genese und Selektion der Russophoben. „Man will uns zunächst töten und erst danach ausrauben.“), Den-TV, 28. Januar 2023.

² Dr. Anatoly Livry, «Le "réarmement" du kolkhoze francophone», *Strategika*, Paris, 27. Februar 2024, <https://strategika.fr/2024/02/27/francais-preparez-vous-a-etre-massacres-par-les-russes-ou-le-veritable-message-des-voeux-2024-de-macron>.

³ «31 декабря 2024 года этот неспособный к отцовству гоминид дважды обещает заняться будущим "наших (SIC) детей", - то есть определяя детей, находящихся на территории Франции, как собственных! На месте французских родителей я

бы как можно скорее вывез своих отпрысков из зоны вредоносного воздействия президента Пятой республики и его опекунов.»

(„Am 31. Dezember 2024 verspricht dieser zur Vaterschaft unfähige Hominide zweimal, sich um die Zukunft ‚unserer (SIC) Kinder‘ zu kümmern – das heißt, er definiert die auf dem Territorium Frankreichs befindlichen Kinder als seine eigenen! An der Stelle französischer Eltern würde ich meine Nachkommen so schnell wie möglich aus der schädlichen Einflusszone des Präsidenten der Fünften Republik und seiner Vormünder bringen.“)

Dr. Anatoly Livry, «Президент Франции: русофобия и селекция извращенцев» („Der Präsident Frankreichs: Russophobie und Selektion von Perversen“), *Geopolitika*, Moskau, 7. Februar 2025, <https://www.geopolitika.ru/article/prezident-francii-rusofobiya-i-selekcija-izvrashchencev>.

⁴ Dr. Anatoly Livry, «La République "française" et la schizophrénie terroriste», *Proceedings of the Academy of DNA Genealogy*, Boston–Moskau–Tsukuba, Band 18, Nr. 4, April 2025, S. 542, <https://anatoly-livry.e-monsite.com/medias/files/18-4-2025-540-544.pdf>.

⁵ Dr. Anatoly Livry, «Pauvre France! Sa droite irréformable et ses excréments mal dissimulés», *Geopolitika*, Moskau, 15. Oktober 2025, <https://www.geopolitika.ru/fr/article/pauvre-france-sa-droite-irreformable-et-ses-excrements-mal-dissimules>

⁶ Konferenz von Dr. Anatoly Livry, eingeladen von Résistance Helvétique, in Anwesenheit von Prof. Uli Windisch (Universität Genf), 20. September 2025: «L'incapacité de la droite, affaiblie par sa sélection négative, à réformer y est analysée et les responsables du désastre francophone occidental y sont explicitement nommés» („Die Unfähigkeit der Rechten, geschwächt durch ihre Negativselektion, sich zu reformieren, wird analysiert und die Verantwortlichen des westlich-frankophonen Desasters werden ausdrücklich benannt.“): <https://t.me/resistancehelvetiqueofficiel/326>. См. также, Др. Анатолий Ливри, Конференция в МГУ «Тандем: Жан Бонамур, Михаил Геллер и их академические "отпрыски". Конкретные последствия для французской и швейцарской славистики.» (Например, анализ Д-ром Ливри свидетельств о реалиях вроде: « Jean [Bonamour] avait beaucoup fait pour [Michel] Heller lorsqu'il était arrivé en France après une première émigration de Russie en Pologne, due aux accords signés par Gomulka (...) Grâce à Jean [Bonamour], [Michel] Heller reçut un petit poste à la Sorbonne. » Nivat, « Jean Bonamour », *Cahiers d'histoire russe, est-européenne, caucasienne et centrasiatique*, 66/1-2, 2025, p. 316.

⁷ Dr. Anatoly Livry, «La matrice des lois liberticides ou l'Université vue de l'intérieur», *Le Harfang*, Sommer 2024, Drummondville (Québec), S. 24–33.

⁸ Dr. Anatoly Livry, «Патократия, антиэлиты и контрэлиты.» („Pathokratie, Anti-Eliten und Gegeneliten.“), *Proceedings of the Academy of DNA Genealogy*, Boston–Moskau–Tsukuba, ISSN 1942–7484, Band 13, Nr. 6, Juni 2020, S. 910–912.

⁹ Dr. Anatoly Livry, «L'inutilité de la démocratie en Occident ou de la divine surprise», *Le Harfang*, Herbst 2024, Drummondville (Québec), S. 20–21.

¹⁰ Dr. Anatoly Livry, «"L'Arabie heureuse" de B. Franco, professeur à la Sorbonne», *Proceedings of the Academy of DNA Genealogy*, Band 16, Nr. 3, März 2023, S. 439–448.

¹¹ Siehe zum Beispiel: Dr. Anatoly Livry, «Vladimir Nabokov: cinquante ans de tabous et de falsifications (Ливри, А. В. Владимир Набоков: пятьдесят лет табу и фальсификаций)», *Гуманитарная парадигма*, Ялта, 2026, No 1 (36), S. 17–40, <https://partage-2.e-monsite.com/medias/files/pdf-revue-26-p.-17-40-2-.pdf>.